

Continental 
The Future in Motion



Roadbook

ContiPressAttackDays 2022

Deutschland, Mai 2022




Herzlich willkommen in der Eifel!




Der Westen Deutschlands bietet mit dem Hunsrück und der Eifel, die ihre Fortsetzung in Belgien und Luxemburg als Ardennen findet, ein traumhaftes Motorradparadies. Ein nahezu endloses Netz an kleinen, verkehrsarmen Nebenstraßen mit Kehren, Serpentinaugen und lang gezogenen Kurven schlängelt sich durch die Landschaft und lädt zu ausgedehnten Motorradtouren in NRW und Rheinland-Pfalz ein. Die romantische Mosel teilt das fantastische Tourengebiet, die Eifel punktet dabei nicht zuletzt mit ihren Vulkanlandschaften rund um den Bikermagneten Nürburgring, auch der Hunsrück überzeugt mit kurvenreichen Strecken.

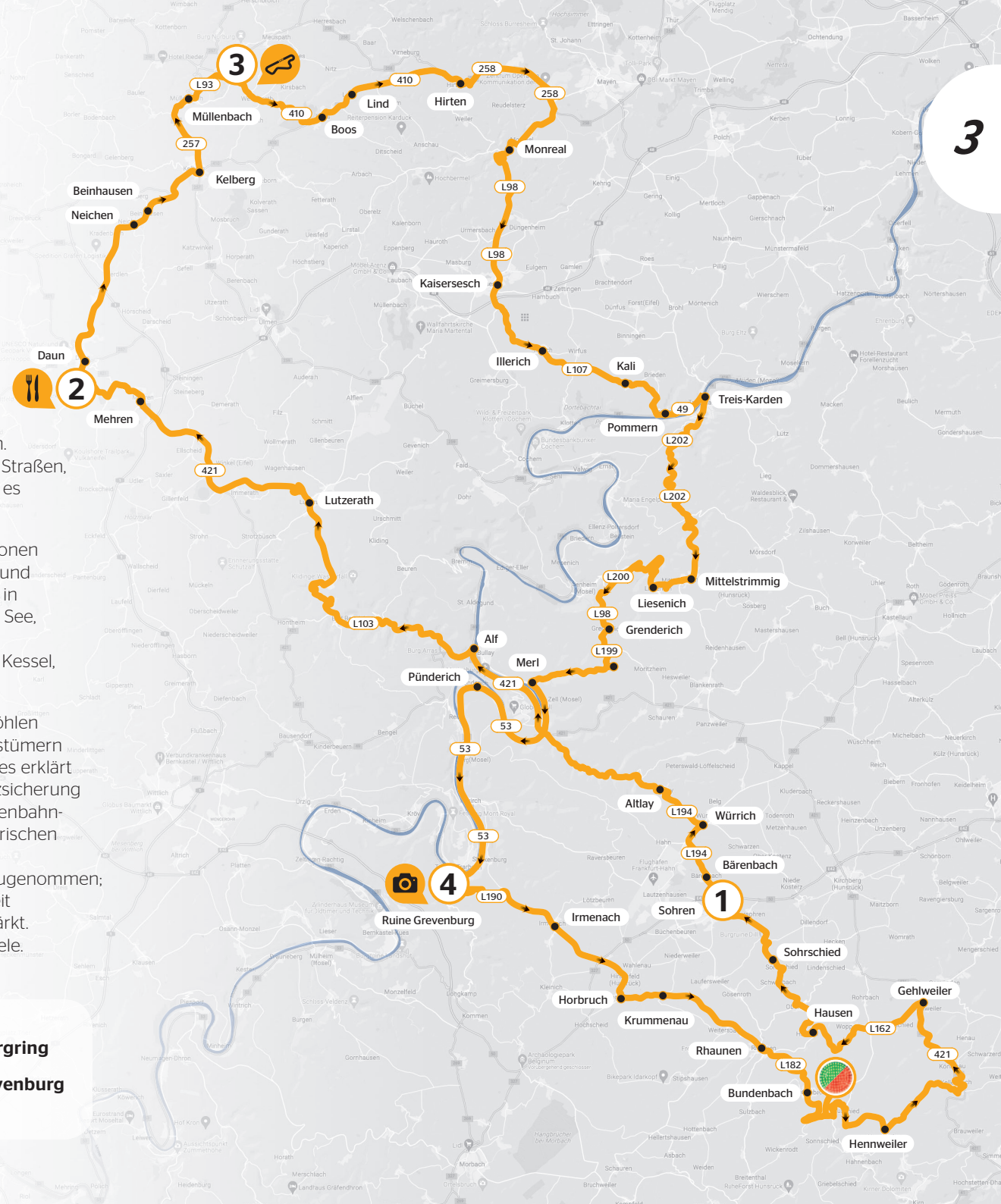
Dennoch ist es schwierig, die schönste Motorradstrecke der Eifel zu bestimmen. Zwischen verschlafenen Örtchen und beliebten Kurorten finden sich unzählige Straßen, die mit den unterschiedlichsten Kurvenvariationen aufwarten. Dazwischen gibt es kurze Strecken zum Verschnaufen.

Die wellige Hochfläche entstand durch Erosion aus einem von vor ca. 250 Millionen Jahren entstandenem Gebirge. Späterer Vulkanismus ließen in der Hohen Eifel und der Vulkaneifel Vulkane und Basaltkuppen entstehen. Eine Besonderheit bilden in der Eifel die natürlichen Seen vulkanischen Ursprungs. Der größte, der Laacher See, ist eine eingestürzte wassergefüllte Caldera; die Maare sind wassergefüllte Vulkanneruptionskessel. Größter Maar-See ist das Pulvermaar. Der noch größere Kessel, das Meerfelder Maar, ist zu drei Viertel verlandet.

Die Besiedelung reicht zurück bis in die Altsteinzeit, Funde in verschiedenen Höhlen zeugen davon. Im Spätmittelalter war die Eifel Grenzgebiet zwischen den Erzbistümern Kurköln und Kurtrier, der Grafschaft Luxemburg und dem Herzogtum Jülich. Dies erklärt die große Zahl an jetzt in Ruinen liegenden Burgen, welche vor allem zur Grenzsicherung erbaut worden waren. Im 20. Jh. wurde das Grenzgebiet durch den Bau von Eisenbahnstrecken und Straßen besser erschlossen. Dies diente zwar in erster Linie militärischen Zwecken, legte aber zugleich das Fundament für den wachsenden Tourismus. Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus hat seit dem Zweiten Weltkrieg zugenommen; er wurde zum Beispiel durch die Nationalparkausweisung (Nationalpark Eifel seit 1. Januar 2004) und naturkundliche Infrastruktur in der Vulkaneifel weiter gestärkt. Des Weiteren sind der Eifelpark und einige Maare und Seen beliebte Ausflugsziele.

-  Start: **Hotel Forellenhof**
-  **1** Vormittags-Route Teil 1
-  **2** Vormittags-Route Teil 2: **Gasthaus KuliMaarik**

-  **3** Nachmittags-Route Teil 1: **Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring**
-  **4** Nachmittags-Route Teil 2: **Ruine Grevenburg**
-  Rückkehr: **Hotel Forellenhof**



Wichtige Sicherheits-Informationen

- › Jeder Fahrer sollte seine eigene Geschwindigkeit fahren, bei der er sich wohl fühlt und er ist selbst dafür verantwortlich, die Verkehrsregeln und die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten!
- › Die Geschwindigkeitsbegrenzungen betragen:
50 km/h innerorts, 100 km/h auf Landstraßen
- › Halte Abstand zum Fahrer vor dir und zu anderen Verkehrsteilnehmern!
- › Behalte stets den Fahrbahnzustand im Auge!
Die Straßenbedingungen können plötzlich wechseln und nicht alle Straßen haben guten Grip. Halte Ausschau nach Rollsplit, Sand, Schlaglöchern und Bodenwellen!
- › Bleibe immer auf deiner Fahrbahnseite und rechne stets mit Gegenverkehr! Fahre besonders aufmerksam auf einspurigen Straßen mit unübersichtlichen Kurven! Sei vorsichtig beim Überholen, folge niemals deinem Vordermann blind!
- › Promillegrenze: 0,0 ‰
- › Internationale Notfallnummer: 112
- › Bei Unfällen oder Notfällen kontaktiere bitte das Continental Organisation-Team:
Markus Ring: 0151 62 36 29 00

Hotel Forellenhof
Reinhardtsmühle 1
55626 Bundenbach

Tel.: 0 65 44 373



Start Hotel Forellenhof Vormittags-Route

Unsere Runde in der Eifel führt meist über kleine und kleinste Straßen, kurvenreiche Strecken wechseln mit langgezogenen Kurven ab. Tiefe Täler, die sich in den Höhenrücken einschneiden, bieten immer wieder überraschendes Straßenlayout.

Wir starten in Bundenbach und gleich führen uns die ersten Kurven aus dem Tal Richtung Osten. Anschließend geht es über kleine Straßen durch noch kleinere Ortschaften Richtung Norden. Bei **Zell** queren wir die **Mosel** und nähern uns dem Gebiet der **Maare** in der **Vulkaneifel**. An einem dieser **Maare**, dem **Gemündener Maar**, werden wir uns bei Kaffee von den Strapazen des Morgens erholen, bevor wir weiter Richtung **Nürburgring** fahren. Direkt im Angelände der weltberühmten Rennstrecke liegt unser Ziel für die Mittagsrast, das **Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring**.



Hotel → Bruschied → Hennweiler → Kellenbach → Gehlweiler → Schlierschied → Oberkirn - Sohrschied → Sohren → Bärenbach → Altlay → Peterswald → Zell (Mosel) → Alf - Bad Bertrich → Lutzerath - Gillenfeld → Brockscheid - (auf L65 + L46) Daun → Gemündner Maar → GH KuliMaarik (Kaffeestopp) → Daun → Kelberg → Nürburgring

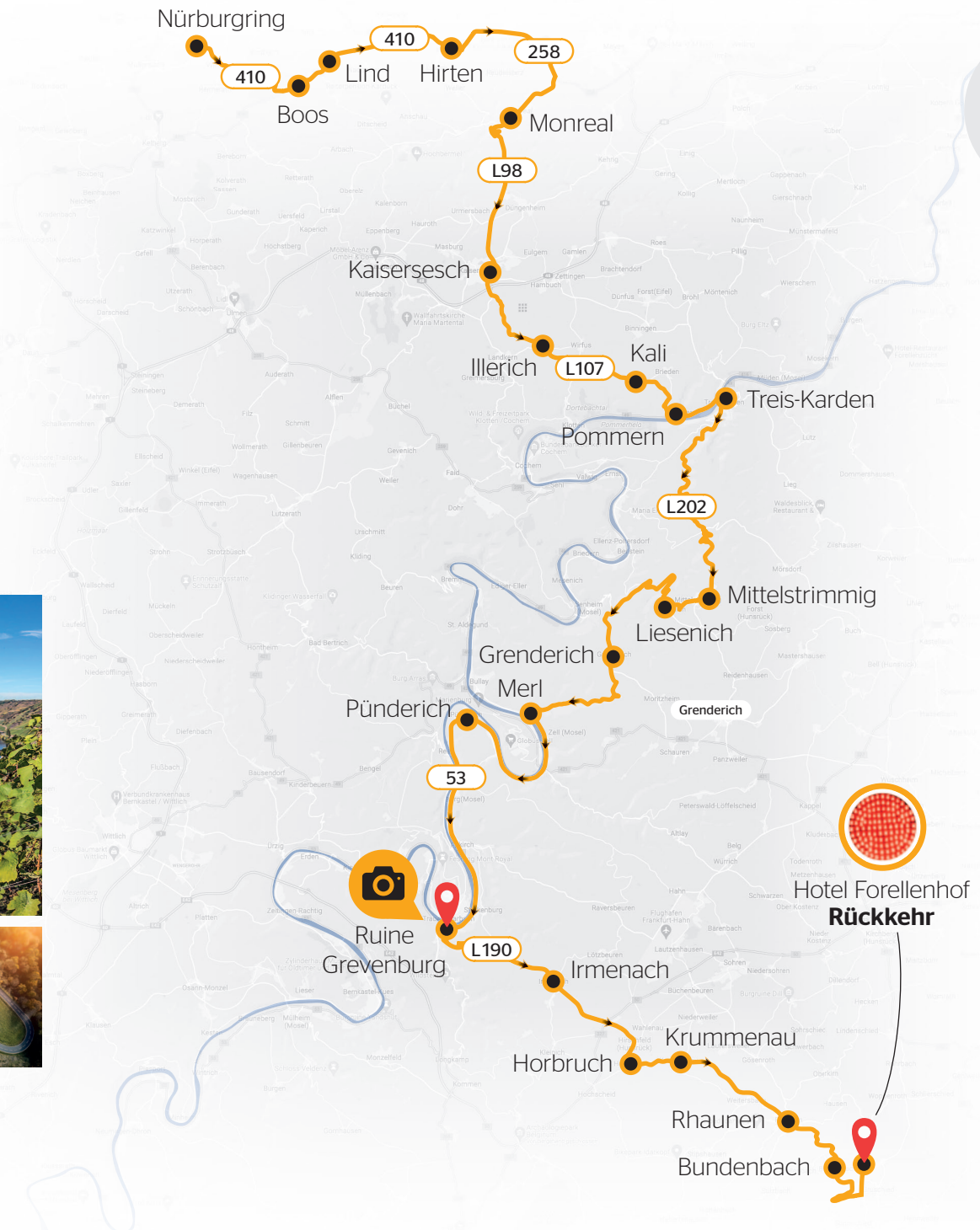
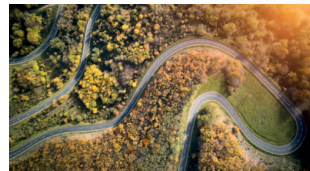


Streckenabschnitt des Tages

Nachmittags-Route

Am Nachmittag führt uns die Route zurück an die **Mosel**, welche wir bei **Treis-Karden** ein zweites Mal queren. Ab dort öffnet sich wieder einer der Streckenabschnitte des heutigen Tages, die jedes Motorradfahrerherz höherschlagen lassen.

Nördlich von **Zell** sind wir zurück an der Mosel und folgen dem in Weinbergen eingebetteten Fluss ein paar Kilometer stromaufwärts bis zur **Ruine Grevenburg** gegenüber dem romantischen Städtchen **Traben-Trarbach**. Von dort queren wir nochmals den **Hunsrück** und genießen die letzten Kurven zurück zu unserem Ausgangsort.



Nürburgring → Mayen → Monreal → Kaisersesch → L107 → Kail → Pommern → Treis-Karden → Mittelstrimmig → Grenderich → L199 bis an die Mosel → Zell → Traben-Trarbach → Irmenach → Rhaunen → Bundenbach - Hotel

Continental Reifen Deutschland GmbH

Geschäftsbereich Specialty Tires

Motorrad

Continentalstraße 3 - 5

34497 Korbach

Postfach 11 20

34481 Korbach

Telefon: (05 11) 9 38 - 01

Telefax: (0 56 31) 58 - 22 40

E-Mail: service.motorrad@conti.de

www.conti-moto.de